



Kleve, den 25.01.2023

**Beschlussvorschlag
zum
TOP „Baumschutzkonzept“**

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. Februar 2023:

Der Haupt- und Finanzausschuss möge dem Rat folgenden Beschlussvorschlag unterbreiten:

„Der Rat der Stadt Kleve nimmt das von der Stadtverwaltung vorgelegte ‚Baumschutzkonzept‘ zustimmend zur Kenntnis und beschließt, folgende Maßnahmen zu priorisieren:

1. *Um den öffentlichen Baumbestand kontinuierlich zu erhöhen, verpflichtet sich die Stadt Kleve, für jeden Baum im öffentlichen Raum, der gefällt wird, mindestens einen neuen Baum zu pflanzen. Hierzu ist dem Rat der Entwurf einer Selbstverpflichtungserklärung zur Beschlussfassung vorzulegen.*
2. *Der Rat der Stadt Kleve spricht sich grundsätzlich dafür aus, bei der Straßenplanung und bei deren Umsetzung Grünplaner/innen sowie Gartenbaufirmen stärker zu involvieren. Hierzu wird der FB 64 um einen Umsetzungsvorschlag gebeten.*
3. *Der flächendeckende Einsatz von Streusalz auf Straßen und Radwegen muss schnellstmöglich beendet und durch umweltschonende Streusalz-Alternativen, wie beispielsweise Sand, Kalkstein oder Lavagranulat, ersetzt werden. Hierzu wird der FB 64 mit der Grundlagenermittlung inkl. Kostenschätzung beauftragt.*
4. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt,*
 - a. *die Anschaffung einer Simulationssoftware zur Vorhersage der Auswirkungen von Veränderungen in der Stadtgestaltung auf das Mikroklima zu prüfen und dem Rat hierzu eine Kostenschätzung vorzulegen;*
 - b. *Informationen über den städtischen Baumbestand in einem ‚Straßenbaumzustandsbericht‘ zu veröffentlichen;*
 - c. *dem Rat einen Vorschlag für eine konkrete jährliche Zielvorgabe zur Neupflanzung von Bäumen durch die Stadt zu unterbreiten;*
 - d. *der Personalaufwand für die Erstellung eines Katasters für potenzielle Baumstandorte zu ermitteln;*
 - e. *einen Vorschlag zur Realisierung einer strengen Kontrolle und Ahndung*
 - i. *von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung (Parken auf Grünstreifen oder Baumwurzelballen)*
 - ii. *verbotener Lagerung von Baustoffen direkt am Baum, Abstellen schwerer Baumaschinen, Entsorgung von Farbresten oder chemischen Abfällen sowie Kappen der Baumwurzeln**zu machen;*
 - f. *zur Optimierung von Baumstandorten zu prüfen und dem Rat zu berichten, durch welche Maßnahmen (z. B. Satzungs- und Baurecht, finanzielle Unterstützung) Regenwasser von privaten Dachflächen den verdichteten Bereichen an Baumstandorten zugeführt werden könnte („Blue-Green-Streets“);*

Offene Klever – Fraktion im Rat der Stadt
Vorsitzender: Udo Weinrich

Geschäftsführerin: Britta Schütt

Pastor-Leinung-Platz 10
47533 Kleve
02821 / 84328

E-Mail: udo.weinrich@fraktion.offene-klever.de

<https://www.offene-klever.de>
https://twitter.com/Offene_Klever
<https://www.facebook.com/OffeneKlever>
<https://www.instagram.com/offeneklever/>

Offene Klever: Beschlussvorschlag zum TOP „Baumschutzkonzept“

- g. den Personalaufwand für die Überprüfung und regelmäßige Kontrolle der Festsetzungen zu Baumpflanzungen (Pflanzgebot gemäß § 178 BauGB) oder privaten Ausgleichsflächen zu ermitteln (Monitoring);*
- h. den Entwurf einer Leitlinie für die Planung und Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen im Straßenbegleitgrün, die darauf abzielt, ausreichenden Raum für Baumpflanzungen vorzusehen, zu erarbeiten;*
- i. den Entwurf einer Baumschutzsatzung mit einem ökologischen und umweltschützenden Ansatz vorzulegen, der städtische Bäume einschließt.“*

Begründung:

Das von der Stadtverwaltung dem Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Naturschutz schriftlich vorgelegte und mündlich erläuterte Konzept „Baumschutz in Kleve“ enthält einen „Werkzeugkasten“ von 20 Maßnahmen.

Jede einzelne dieser Maßnahmen ist wichtig.

Bezüglich der Umsetzung aller oder der Priorisierung einzelner Maßnahmen ist die Stadtverwaltung jedoch nicht konkret geworden. Sie zieht sich hinter Konjunktiv-Formulierungen zurück.

Durch unseren Beschlussvorschlag wollen wir wohlklingende, aber unverbindliche Empfehlungen durch Aufträge an die Stadtverwaltung ersetzen, dem Rat durch Ermittlung und Darstellung des personellen und finanziellen Aufwands der im Konzept empfohlenen Maßnahmen eine Entscheidungs- und Beschlussgrundlage zu liefern.



Udo Weinrich
Fraktionsvorsitzender „Offene Klever“



Marco Hendricks
stellvertretender Fraktionsvorsitzender „Offene Klever“